

Pressemitteilungen zur Kreistagswahl 2009  
Bündnis 90/Die Grünen Kreisverband Neckar-Odenwald  
10. April 2009

## Vorstellung unserer Kreistagskandidatinnen und –kandidaten

### 9 grüne Kreistagskandidaten im Madonnenländchen

#### Volle Liste im Wahlkreis I

Sechs Frauen und drei Männer im Madonnenland – Wahlkreis I streben auf der offenen Liste von Bündnis 90/Die Grünen ein Mandat im Kreistag und die „weitere Begrünung“ des Wahlkreises an. Damit ist es Christine Böhm, der Walldürner Kreisvorsitzenden der Öko-Partei, auch in ihrer mitgliederschwächsten Region gelungen einen Wahlvorschlag mit der maximalen Kandidatenzahl vorzulegen, der inzwischen vom Landratsamt als korrekt und vollständig bestätigt wurde.

Neben der Stärkung des öffentlichen Nahverkehrs (ÖPNV) mit der Madonnenlandbahn als Rückgrat des Schülertransports stehen inhaltlich der weitere Ausbau der Erneuerbaren Energien sowie der Sozial- und Bildungsbereich im Fokus der Grünen.

Bei der Nominierungsversammlung wurde die folgende Kandidatenreihenfolge beschlossen: Christine Böhm (Walldürn), Otfried Faul (Hardheim), Martin Haas (Walldürn), Tanja Messerschmidt (Walldürn), Ulla Niemann (Walldürn), Ramona Paar (Walldürn), Beate Rösenberg (Walldürn), Andrea Schulz (Walldürn), Achim Ullrich (Walldürn).

### Drei Frauen und vier Männer treten an

#### Vollständige grüne Kreistagsliste im Wahlkreis II, Buchen

Als eine gelungene Mischung aus „alten Hasen und frischen Kräften“ bewertet Kreisvorsitzende Christine Böhm die Grüne Kreistagsliste im Wahlkreis Buchen. Die Walldürner Sprecherin der Öko-Partei arbeitet schon seit vielen Jahren eng mit den Buchener Grünen zusammen. Nun baten sie die örtlichen MitstreiterInnen die Kreistagsliste in der Stadt anzuführen: „Ich freue mich, diese gute Zusammenarbeit jetzt auch einmal öffentlich dokumentieren zu können“ kommentiert die Spitzenkandidatin diesen Vertrauensbeweis.

Das besondere Augenmerk der Grünen im Wahlkreis II gilt nach wie vor den Projekten in Sansenhecken wie der Biomasseanlage und der geplanten Mineralstoffbehandlungsanlage MBB. „Wir brauchen ein viertes Kreistagsmandat, um endlich in den Aufsichtsrat der AWN zu kommen!“, hofft man auf einen Stimmenzuwachs.

Einstimmig nominiert wurde die KandidatInnenliste der Grünen für den Wahlkreis II Buchen mit folgender Reihenfolge: Christine Böhm (Walldürn), Amelie Pfeiffer (Bödighheim), Christoph Poss (Hollerbach), Friedrich Rabus (Hettingen), Dieter Reschke (Buchen), Ulrike Scharf (Buchen) und Berthold Weigand (Hettingen).

### Grüne Kreistagskandidaten im Bauland nominiert

#### Volle Liste im Wahlkreis III

Vier Frauen und fünf Männer im Bauland – Wahlkreis III streben auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen ein Mandat im Kreistag an. Der Wahlvorschlag wurde der Öko-Partei inzwischen vom Landratsamt als korrekt und vollständig bestätigt.

Inhaltlich liegt ein starker Schwerpunkt auf der Verkehrsproblematik, wo man besonders mit der Forderung, die S-Bahn im Halbstundentakt bis Osterburken fahren zu lassen, punkten will. Diese soll gut angebunden sein an die Frankenbahn in Seckach, deutlich geringere Wartezeiten beim Umsteigen und ein verdichtetes Busnetz mit guten S-Bahnanschlüssen im gesamten Bauland strebt man an. Erwartet kritisch steht man zur „Transversale“, gegen diese gebe es schwerwiegende Argumente. Angeführt wird der Wahlvorschlag vom Osterburkener Stadtrat Rainer Miksch, gefolgt von der Grünen Kreis-Kassiererin Sieglinde Mack aus Seckach. Es folgen Daniel Modersohn (Adelsheim), Marianne Wagner (Seckach), Rudi Dittmar (Ravenstein) und Ex-Kreisrätin Waltraud Hillmann-Goll (Rosenberg). Auf Platz 7 der Seckacher Paul Wagner, danach Walter Goll (Osterburken) und Gabriele Wurm-Bussemer, ebenfalls Seckach.

Nach langen Jahren der Abstinenz hoffe man ab Sommer wieder mit einem eigenen Kreisrat bzw. -Rätin in einer gewachsenen Grünen-Fraktion vertreten zu sein, ökologische Anliegen gebe es dafür bei weitem genug.

## Gabi Metzger und Erna Schmidt treten wieder an Volle Kreistagsliste der Grünen im Wahlkreis IV

Billigheim, Elztal, Schefflenz. Gabriele Metzger, Dallau, seit einem viertel Jahrhundert Kreistagsabgeordnete der Grünen, und Erna Schmidt, Billigheim, seit 1994 als Parteilose für die Öko-Partei im Kreistag, führen die Kandidatenliste der Bündnisgrünen im Kreistags-Wahlkreis IV, Elztal, an. Dass sie in den Anfangsjahren belächelten Grünen Initiativen nun vielfältige Früchte trügen und jedermann die Vaterschaft reklamieren sorgt bei den „Veteraninnen“ erkennbar für Genugtuung. Die Hoffnung, zumindest wieder als Quartett im Kreisparlament wirken zu können, speist sich auch auf den bis auf den letzten Platz gefüllten traditionellen „offenen Listen“.

Für den Wahlkreis „Elztal“ wurde die Kreistags-KandidatInnenliste der Grünen mit folgender Reihenfolge einstimmig nominiert: Gabi Metzger, Elztal; Erna Schmidt, Billigheim; Volker Grünbauer, Schefflenz, Christof Molkner, Elztal; Tim Krieger, Billigheim; Angelika Bremer-Senk, Elztal; Benno Binnig, Schefflenz.

## Grüne Kreistagskandidaten im Wahlkreis V nominiert Volle Liste in Neckartal und Winterhauch

Limbach. bd. Vier Frauen und fünf Männer kandidieren im Wahlkreis V, der das westliche Neckartal (Binau, Neckargerach, Zwingenberg) und den hohen Odenwald (Mudau, Limbach, Fahrenbach, Waldbrunn) umfasst, auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen für ein Mandat im Kreistag. Der bei der Nominierung in Limbach erstellte Wahlvorschlag wurde fristgerecht eingereicht und inzwischen vom Landratsamt als zulässig bestätigt.

Inhaltliche Schwerpunkte legt man auf die Energiepolitik und die Verkehrsproblematik, wo man ein verdichtetes Busnetz mit guten S-Bahnanschlüssen anstrebt. Eine auf Nutzung der regenerativen Energien ausgerichtete Energiepolitik mache den Wahlkreis zum Gewinner, da man über Wald, Wasser, Sonne und Wind verfüge, bereits heute habe Limbach die höchste Photovoltaikdichte im gesamten Neckar-Odenwald-Kreis. Zeit werde es, daß auf den Odenwaldhöhen endlich auch der reichliche Wind zur Stromerzeugung genutzt werde. Dies müsse zum einen umweltverträglich geschehen und solle zum zweiten möglichst von regionalen Betreibern oder in Gemeinschaftsanlagen erfolgen, um die Wertschöpfung auch im Landkreis zu halten. Man hoffe, daß die regionalen Interessenten nicht durch die jahrelange Verhinderungsplanung verprellt worden seien und nun dieser „regionale Reichtum“ andernorts zu Buche schließe.

Angeführt wird der Wahlvorschlag von Irmhild Schumann-Rochlitz (Waldbrunn - Waldkatzenbach), gefolgt vom Energiefachmann Anton Fleischmann aus Mudau – Schloßbau. Danach folgen Dr. Karin Schneevoigt (Neckargerach), Michael Ebinger (Waldbrunn - Unterhöllgrund), Dorothee Rittmann-Minninger (Limbach) und Heinrich Rodemers (Fahrenbach). Auf Platz 7 Klaus Brauch-Dylla (Wagenschwend), danach Gabriele Nießen (Fahrenbach - Robern) und Architekt Hans-Jürgen Stetter, ebenfalls Limbach - Wagenschwend.

## Neun Bewerber im Kleinen Odenwald und Neckartal Grüne Kreistagsliste im Wahlkreis VI gewählt

Die grünen Ex-Kreisräte Simone Heitz und Dr. Uwe Graser werden im Wahlkreis VI (Aglasterhausen), der das südöstliche Neckartal und den kleinen Odenwald umfasst, auf der Liste von Bündnis 90/Die Grünen erneut für ein Mandat im Kreistag antreten. Unterstützt werden sie bei ihren Bemühungen für den Wahlkreis wieder einen Sitz im Kreisparlament zu erringen von zwei Frauen und fünf Männern.

Inhaltlich setzen die Grünen besonders auf ihre Kompetenz in der Energiepolitik, seit der KWO-Stilllegung sei der Weg frei für die lokal angepassten regenerativen Energieträger, denen mit der seit 1998 in Aglasterhausen abgehaltenen Klimamesse den Weg bereitet habe. Im November öffne sie bereits zum sechsten Mal ihre Pforten. In der Verkehrspolitik habe man zu spürbaren Verbesserungen im ÖPNV beitragen können, ohne daß hier schon alle Wünsche erfüllt seien. Bereits in den Osterferien will man sich im Kandidatenkreis zur präziseren Erarbeitung der Wahlkampfthemen treffen.

In folgender Reihenfolge wurde die Kreistags-KandidatInnenliste der Grünen für den Wahlkreis VI (Aglasterhausen) nominiert: Simone Heitz, Aglasterhausen; Dr. Uwe Graser, Aglasterhausen; Hermann Hofmann, Hüffenhardt; Thorsten Ringwald, Haßmersheim; Maria Perktold-Heinrich, Obrigheim; Axel Krieger, Haßmersheim; Veronika Zettl, Aglasterhausen; Werner Kesselring, Obrigheim; Jörg Winkler, Haßmersheim.

## Sieben Frauen und fünf Männer treten an Ein Dutzend Mosbacher wollen für Grüne in den Kreistag

Gefolgt von sechs Frauen und fünf Männern führt Kreisrätin und Bundestagskandidatin Christine Denz die Kandidatenliste der Bündnisgrünen für die Kreistagswahl im Wahlkreis VII, Mosbach, an. Die Kreisvorsitzende gab vor der Nominierung der offenen Liste einen Kurzbericht über die Arbeit im Kreisparlament. Neben der von den Grünen angestoßenen Weichenstellung für den Ausbau erneuerbarer Energie im Kreis und der daraus resultierenden regionalen Wertschöpfung gebe es auch weitere Erfolge. So sei auf Vorschlag der Grünen in einem gemeinsamen Antrag mit der CDU eine sozialpädagogische Lücke im Altkreis Mosbach geschlossen worden, seit Sommer 2007 unterrichte die Nardini-Schule (Walldürn) in Mosbach eine E-Klasse von „erziehungsschwierigen Kindern“.

Dass ihr auch in der Energiepolitik die Ideen nicht ausgehen, zeigt der aktuelle Antrag, das Postgebäude als Landratssitz entsprechend „Passivstandard“ zu sanieren. Das gebiete die Glaubwürdigkeit, „Reden und Handeln müssen auch im Energiebereich übereinstimmen!“. Zentrale Forderung in der Verkehrspolitik sei die S-Bahn im Halbstundentakt bis Osterburken fahren zu lassen, nur geringe Umsteigezeiten zur Frankenbahn in Seckach zu ermöglichen und ein verdichtetes Busnetz mit guten S-Bahnanschlüssen für das gesamte Kreisgebiet anzubieten. Zur Durchsetzung dieser Forderungen seien mehr Mandate und damit auch ein größeres Stimmgewicht im Kreistag nötig, deshalb freue es sie sehr, daß die gesamte AL-Fraktion gemeinsam mit Altstadträtin Dorothee Roos für die Grünen in den Wahlkampf zöge, ebenso viele „Parteilose“ aus Gesundheits-, Umwelt- und anderen Initiativen.

Einstimmig nominiert wurde die Kreistags-KandidatInnenliste der Grünen für den Wahlkreis VII (Mosbach) mit folgender Reihenfolge: Christine Denz, Joachim Barzen, Barbara Klein, Bernhard Edin, Elisabeth Laade, Dr. Wolfgang Broxtermann, Dorothee Roos, Martin Engelfried, Petra Reinmuth, Christina Wittsack, Peter Baust, Karin Ried.

Quelle:

[www.gruene-nok.de](http://www.gruene-nok.de)

Texte: Klaus Brauch-Dylla, Hans Ott